

Trierer Geburtsbriefe des 17. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

Die Sammlung von Geburtsbriefen, die ich hiermit vorlege, ist die Fortsetzung der in dieser Zeitschrift abgedruckten „Trierer Geburtsbriefe vor 1600“¹⁾. Für die äußere Anordnung darf ich also auf das dort in der Einleitung Gesagte verweisen. Die Quelle ist einmal wieder das Trierer Stadtarchiv mit seinen Kästen „Familien B I“, die kleinere Stücke verschiedener Herkunft enthalten. Mehrere Stücke entstammen dann dem Pfarrarchiv St. Paulus, das die Reste des ehemaligen reichen Archivs der Trierer Schifferzunft enthält²⁾. Ein Stück steuerte auch das Pfarrarchiv St. Gangolf bei, ohne daß es ersichtlich ist, wie es in dies Archiv hineingeraten ist. Die Angaben über diese Stücke bei Lager³⁾ genügen nicht den Anforderungen der Familienforschung. Ein paar Stücke fand ich dann in den im Koblenzer Staatsarchiv für kleinere Sachen Trierer Herkunft angelegten Kästen „Stadt Trier“. Als eine ergiebige Quelle zeigte sich dann endlich ein Briefbuch des Trierer Notars Balthasar Heusch en aus Ellen, daher auch Ellen's genannt, das im hiesigen Stadtarchiv aufbewahrt wird. Es ist etwa zwei Jahre lang geführt worden und enthält Geburtsbriefe aus dem Bereich der Gerichte, für die Heusch en als Gerichtsschreiber tätig war.

Auch ein gut Teil der hier im Auszug wiedergegebenen Geburtsbriefe kommt nicht über die Eltern der Bezueher hinaus. Erst gegen Ende des Jahrhunderts finden wir solche, die gewissenhaft alle 8 Ahnen der dritten Ahnenreihe angeben. Es sind die von der Stadt Trier selbst für die in den Rat eintretenden Herren ausgestellten Briefe. Altersangaben enthalten die für die geistliche Behörde bestimmten Briefe, damit man wissen soll, ob Dispens vom geforderten Mindestalter vor der Weihe notwendig ist oder nicht.

Für die auch Trier umfassende deutsche Binnenwanderung weise ich besonders auf den Geburtsbrief Nr. 35 hin, wenn auch der Obenburger Chirurg Hinterer in Trier keine Nachkommen hinterlassen hat. Nicht ganz so weit

her ist in Nr. 47 Johann Georg Graubner aus Aue im Erzgebirge, dessen Sohn später in Trier Notar wurde, oder in Nr. 52 der Trierer Apotheker Johann Christian Lork, der wohl ein geborener Mindener ist.

Die wirtschafts- wie geistesgeschichtlich so bedeutungsvolle Zuwanderung aus Oberitalien zeigt sich in den Geburtsbriefen Nr. 39 und Nr. 50. Besonders der Empfänger von Nr. 50, Martin Cominot, gehört durch seine Tochter Anna Catharina⁴⁾, die sich an Laurenz Anton Bianco nach Köln verheiratet hatte, zu den Ahnen vieler bekannter Rheinländer⁵⁾. Der letzte Nachkomme im Mannesstamme von Thomas Carové, dem Träger von Nr. 39, war, wenn ich recht sehe, der Philosoph Wilhelm Friedrich Carové, * Koblenz-M. L. Fr. 20. 6. 1789, * Heidelberg 18. 3. 1852.

Zwei Stücke, die nicht eigentlich Geburtsbriefe sind, gebe ich bei: den Entlassungsschein aus dem Heeresdienst Nr. 3 und den Brief Nr. 6, in dem ein unbekannter Schreiber zu St. Johann bei Saarbrücken vor einem späteren Trierer Schiffer warnt.

1. Paulus Herr zu der Belg, Merfch und Hefingen, Oberamtman zu Grevenmacher und Remich, erteilt, nachdem er sich bei seinen Amtsunterlassen zu Goistingen erkundigt hat, Geburtsbrief für

1. Matthias, der sich mit der tugend samen weil. Michel Seiler's, bei Lebzeiten Bürger und Amtsbruders der Schiffleutzunft zu Trier, nachgelassener Witwe ehelich vermählt;
2. * der ehrsame L aw e r s Michel und
3. * seine eheliche Hausfrau Maria, bei Lebzeiten seines Amts, der Landrichterei Grevenmacher, gewesene Untertanen und seßhaft zu Goistingen.

Grevenmacher, 10. 6. 1601.

(Gez.) A. Strenge.

Rückseite: Geburtsbrief Mattis vain Goistingen 1601. Nr. 46.

Orig. Perg.; Siegel verloren. Pfarrarchiv St. Paulus, Trier.

Lager, 649.

Anm.: Matthias ist wohl der Mattheis Senler, der im Schatzungsregister der Stadt

¹⁾ Archiv für Sippenforschung XI, 250—254, 270—273, 340—344, 372—376.

²⁾ Vgl. „Trierer Geburtsbriefe vor 1600“ im Archiv f. Sippenf. XII, 161/162.

³⁾ Dr. Christian Lager, Regesten der in den Pfarrarchiven der Stadt Trier aufbewahrten Urkunden, Trierisches Archiv, Ergänzungsheft 11, Trier 1910. Die dortige Nummer der betreffenden Stücke gebe ich jedes Mal am Schluß an.

⁴⁾ Vgl. Mittlg. d. Westd. Ges. f. Fkde. I, 236.

⁵⁾ Über „Welsche Einwanderer in den rheinischen Kurstaaten und Reichsstädten“ vgl. den Aufsatz von Dr. Jos. Schweisthal in der „Trierer Zeitschrift“ 7, 116—122.

Trier für den Termin Nativitatis Christi 1613 15 alb. zu zahlen hat. Die Seiler gehörten in Trier stets zum Schiffleutante. Gostinggen, heute Gostinggen, 4 km westlich Wormeldingen, Großhgg. Luxemburg.

2. Verdolmetzung auß einer versiegelter und unterschriebener welscher oder französich attestatation.

Meyer und Gericht zu Circourt erteilen Geburtsbrief für

1. Georg Bieuelot, ehelichen Sohn von
2. dem ehrfamen Claud Bieuelot und
3. Barbel Campen, seiner Hausfrau.

1. ist in Circourt ehelich geboren und bis ins 10. Jahr dort christlich auferzogen worden, um welche Zeit er von ihnen abgezogen.

Circourt, 12. 8. 1603.

Handzeichen und Gemerke:
Nicolas Laurent,
Colin de la Fossen,
Jean le Breton.

Bestätigung durch den Pastor in Circuria Franciscus Francilletus. Circourt, 14. 8. 1603.

Scheyffenmeister und Dreizehnherrn des Gerichts der Stadt Metz erteilen Geburtsbrief für

1. Georg Bieuell, Seiler, welcher in Deutchland zu wohnen willens ist sich zu begeben;
2. * Claude Bieuell sel., in Zeit seines Lebens Willenweber und Bürger allhier;
3. Barbel, seine eheliche Hausfrau, jetzt verheiratet an Weyrich Wullenweber und wohnhaft zu Estaingh.

Metz, 24. 9. 1602. Siegel der Stadt Metz und Unterschrift ihres Greffiers Je. Boutton.

Rückseite: Gebords Brieff von wegen Georg Bieuell von Circourt Mo. 1603. Nr. 122.

Abschrift, Papier. Pfarrarchiv St. Paulus, Trier. Lager, 651.

Anm.: Im angeführten Schatzungsregister nicht nachweisbar. Circourt 15 km nw. Epinal; Estaingh wohl Etain, 20 km östlich Verdun.

3. Auf Befehl Herrn Albrechts Erzherzogs von Österreich, Herzogs zu Burgund, Brabant etc., Grafen zu Habsburg, Flandern etc., erteilt Blasius Hunter, Jhr. Fürstl. Durchlaucht Rat und geheimer auch dero Stabs und Hofrats hochdeutscher Secretär bei Auflösung des Freisendlein unter dem edlen und weisen Georg von Tomberg gnt. Wormbs dem Cornelius Hoffmann von Koblenz, der in diesem Fähnlein Waibel war, Führungszeugnis. Brüssel, 22. 12. 1603.

Papier; Abschrift, vidimiert durch den Trierer Stadtschreiber Peter Beurlaeus. Kasten B I 6.

Anm.: Cornelius Hoffmann ist wohl derselbe, der als Weißgerber 10. 5. 1614 das Krämeramt in Trier erwarb.

4. Schultheiß und Scheyffen des Kurfürstlichen Kölnischen Gerichts zu Zeltang und Rattigh erteilen Geburtsbrief für

1. den ehrenhaften Diederich Flergus von Zeltang;
2. * Dionysius Flergus und
3. Johanneta, Eheleute.

1. hat sich verschiedene Zeit ehelich verlobt und versprochen an Theeßen Hanßen Tochter zu Münster, den Kirchengang gehalten und wohnt nunmehr zu Trier; er will sich in die löbliche Schiffmannszunft begeben.

Johann Zorn zur Zeit Schultheiß, Capus Clais, Dictus Jost, Uder Tapericht, Bernardts Peters Hanß, Tapericht's Hanß, Jost Schweiker, Adams Christoffel, Wagner Hanß Peter, Reutters Melchor, Zenders Jost, Heinken Hanß, Johannes Gobel und . . . [unleserlich!] haben das Siegel ausdrücken lassen. 3. 6. 1605.

Rückseite: Diederich Flergus von Zeltangh Geburtsbrief. Nr. 125.

Orig. Papier; Siegel, da ohne Schutzpapier, abgebröckelt. Pfarrarchiv St. Paulus, Trier. Lager, 652.

Anm.: 1. ist wohl der Diederich von Zeltingen, der im Schatzungsregister 1613 12 alb. zu zahlen hat. Die Dörfer sind Zeltingen und Rachtig an der Mosel.

5. Statthalteramtsverwalter, Bürgermeister, Scheyffen und Rat der Stadt Trier erteilen Geburtsbrief für

1. die ehrfame Susanna, Hansens Leyendeker's von Walderfangen, unsres allhie angehörigen Mitbürgers Hausfrau, die sich allhie häuslich niedergelassen hat und das Leyendekeramt gebrauchen will; 1. wird dann statt Susanna nur Anna genannt;
2. * Meister Hermann Nagelschmit sel. und
3. Susanna Beham, noch im Leben, getraut vor etlichen und 20 Jahren.

2/3 sind, da ihnen das Schmiedeamt allhie zu erkaufen fast beschwerlich — trotz genügender Herkunftszeugnisse —, damals nach Walderfangen verzogen.

Zeugen: Meister Hans Jöhr, Nagelschmied, und Susanna, weil. Mattheissen Schranß Hufschmieds hinterlassene, jetzt des ehrbaren Mattheissen Ayrsch eheliche Hausfrau, die auf der Hochzeit von 2/3 waren.

Trier, 10. 3. 1605. Petrus Beurlaeus, Secretarius.

Orig. Papier; Oblatensiegel der Stadt Trier. Kasten B I 6.

6. Schreiben an Schiffleutmeister Magnericch Durk.

Mein Knecht Nikel von Pachten, den ich etliche Jahre in Dienst gehabt, ist abgewichen Freitag von wegen einer geschwängerten Person also abgeschrieben, sich bei deren Eltern einzustellen und sie zu ehelichen, und nit allein mit dem Mund, sondern dem Kirchherrn dieses Orts bei seinen Ehren und Treuen die Hand darüber gegeben. Er hat aber sein Versprechen nicht gehalten, sondern ist einen andern Weg gezogen und hat sich mit einer Witwe bei euch verlobt, die Hochzeit aber nicht vollzogen. „Alß hab ich nit umgehen moegen, euch alß Schifferleuthmeistern diesen Betrug zu verstandigen, und darneben zu berichten, daß er nit von ehren zu halten, sondern von denen, so er beleidigt, (er purgire sich dan) zum höchsten geschmähet, mit bitlichem Begehren, die Wittib solches, so er zu ehelichen vorhabens, zu avisieren und die Proclamation, weil keiner mit zwo personen sich zu verloben, bis dahin er sich, wie einem redlichen Gefellen eignet, abgefunden, gebühlich zu verhindern. In solchem wird, was christlich und rechtmäßig, befördert, unschuldige Wittiben und Kinder von Unglück und bevorstehender Gefahr gewarnet. Dem Herrn sonst zu dienen ganz willig und der Gnade Gottes hiermit dienstlich empfehlend.

Datum St. Johann bei Saarbrücken, den 25. Septembris 1605, E. E. zu Diensten ganz williger“ [ohne Unterschrift!].

Rückseite: Dem ernuesten und hochvornehmen Herrn Mangerich Durk, Schiffleutmeistern und Ratsverwandten zu Trier, meinen günstigen Herrn, Trier. Lit. S. N. 1.

Orig. Papier; Pfarrarchiv St. Paulus.

Anm.: Es scheint Nikolaus von Pachten gelungen zu sein, sich von den ihm gemachten Vorwürfen zu reinigen, denn er begegnet uns 1613 im Schatzungsregister beim Schiffleutante, wo

er 12 alb. zu zahlen hat. Der Mannesstamm ist vor 1800 in Trier erloschen. Der Schiffleutmeister heißt richtig Magnericch Dort (= Dordrecht, bekannte Stadt in Südholland).

7. Johann Jakob von Breisgen, Kais. Maj. und ihr. Hochfürstl. Durchl. löbl. Gräfl. Wieschen Regiments Hauptmann, tut kund, daß, nachdem Hanß Simon Kürßner, Balbierer-gesell von Trarbach, unter seinem Fendlein wohlgl. Wyhischen Rgts. hochteutschen Kriegsvolks zu Fuß eine Zeit lang gedient, doch endlich durch Anstiftung anderer Soldaten sich aus dem Fendlin nach Haus begeben, aber durch sein selbst und anderer ehrlicher Leute und Soldaten Intercession und Fürbitte um einen redlichen Abschied und Paßport angehalten, sich in dieser Zeit immer wohlverhalten hat.

Im Feldlager uff der Moscher Heyden, 26. 7. 1606.

Hans Jacob von Breisgin.
Orig. Perg.; rotes Lacksiegel mit Wappen. Kasten B I 7.

8. Sebastian Mener zu Kerßch, Clemens zu Girst, Hilgart und Paulus zu Hundell, alle Scheffen des Hofes zu Hundell, erteilen Nisius Kirst zu Hundell samt seiner Gattin Margareta, der nach Trier ziehen will, Geburtsbrief.

1. Nisius Kirst;
2. Jacob, Karthäuserhofmann zu Kerßch, und
3. Helena, Eheleute, noch lebend.

Auch seine Hausfrau Margareta ist ehrlicher und ehelicher Herkunft.

Da die Scheffen des Gerichts zu Hundell kein Siegel haben, so siegeln die des für Hundell zuständigen Oberhofs zu Welschbillig. Hundell, 7. 7. 1607.

Orig. Papier; Siegel in Wachs unter Papier des Gerichts Welschbillig. Kasten B I 7.

Anm.: Hundel, heute Hinkel, an der Sauer, Großhägt. Luxemburg.

(F o r t s e t z u n g f o l g t.)

Judentaufen.

Aus dem ältesten lutherischen Kirchenbuch von (Bad) Homburg vor der Höhe teilte uns Gerhard Nebinger in Stuttgart die folgenden drei Judentaufen mit und schloß daran noch einen Trauereintrag aus dem lutherischen Ehebuch zu Gochsheim in Baden (1756).

1623, den 16. Julij Ist Gumprecht ein geborener Jude getauft und Friederich Christoffel genant. Die Hern Gevattern Landgraf Friederich u. s. f. G. Gemahlin, Graf Christoffel und sein Gemahlin.

1624, den 15. Februarij Ist ein Judi, Jacob genant Im Löwensteinischen Grund zu Dulich geboren, dem Hern Christo durch die H. Tauf

einverleibt und Friedrich Philipß geheissen worden. Die Gevattern Landtgrav Philipß und Friederich, daneben i. f. G. gemahlin.

1624, den 5. Tagt Septembris Ist abermal ein Knabe von Jüdischen eltern geboren getauft und Christianus [dies wohl nur der Vorname; ein Familienname fehlt] genant. Der Gevatter J. G. f. und Her Landtgraf Friederich.

1756, 25. 5. Herr Johann Carl Immanuel, ex Judaismo Proselytus, Peruquier und bürgerl. Inwohner dahier, und Maria Veronica, weyland Johann Andreas Böschin's, gewesenener adeligen Laquaien, hinterlassene Tochter.

Trierer Geburtsbriefe des 17. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

(Fortsetzung.)

9. Meyer, Scheyffen und Gericht der Herrschaft Belzig zu Bühen im Hochgericht Merzig erteilen Geburtsbrief für

1. Georg;
2. * Peter Hagisch, Meyer, weil. unjer gewesener Mitnachbar;
3. Elz.

Zeugen des Briefes: der ehrenhafte und vornehme Adam Eckhardt Bruchschneider, und Suprichten Adam, beide Einwohner zu Merzig.

Merzig, 13. 6. 1612. Alexander Weistorff.

Orig. Papier; Oblatensiegel des Alex. Weistorff: unter den Buchstaben AW schlecht erkennbares Wappen. Kasten B I 5.

10. Sebastian von Lynner, Herr zu Hollenfels, Amtmann der Graf- und Herrschaft Rüttig, Reispurg und Anfeldingen, auch Hauptmann über ein Tendlin hochteutschen Kriegsvolks, erteilt auf Bitten von 3, die 8 Kinder ehelich mit ihrem Hauswirt sel. auferzogen hatte, deren nun 3 ausländisch und ihrem Beruf nach hin und her den Fremden gedient, deren eines sich nun ehelich in der Stadt Trier niedergelassen, Geburtsbrief für

1. Barbara, die ihn schon braucht, da sie sich zu Trier verheiratet hat, und ihre Schwestern

Elisabeth und Anna, die für etwaigen Bedarf mitgenannt werden;

2. * Schroeders Johann sel. von Redingen;
3. Agnes, die noch lebt.

Die 3 Schwestern haben noch Schwestern und Brüder. Der Aussteller hat vorher bei Meyer und Gericht, insonderheit des Orts Redingen, Umfrage gehalten.

Hollenfels, 22. 5. 1613. Sebastian von Lynner, Herr zu Hollenfels, Ihrer Magist. zu Hispanigen (von fürst. Durchlaucht) bestellter Hauptman.

Rückseite: Geburtbrief Sondagh von Ahnelich. Hausfrau Elisabeth No. 1613. Nr. 147.

Orig. Papier; das Wappen im Siegel zeigt einen Hirsch, die Helmzier den Hirsch wachsend. Pfarrarchiv St. Paulus, Lager, 650.

Anm.: Sonntag (= Dominicus!) von Ahnelzahl 1613 bei den Schiffleuten 12 alb. Die angegebenen Orte im Großhgt. Luxemburg.

11. Heinrich Horman, Meyer, Hanssen Claes von Fischbach, Johann Kleiner von Hofingen, Peter Weulken von Munschhausen, Schennets Claes von Hofingen, Heinen Peter und Schirmes Michel von Rotershausen und Biwich Michel von Fischbach, Scheyffen des Hofes Hofingen, Herrschaft Clerff, erteilen in

einem an alle, besonders an die Trierer Schiffer-
zunft, gerichteten Brief Geburtsbrief für

1. Keeß Hans von Hofingen, der sich neulich
an eine ehrbare und tugendsame Person,
weil. Niclas Seiler's von Trier nach-
gelassene Tochter Margareta ehelich besprechen
und bestatten lassen und nun ins Schiffamt
eintreten will;

2. * weil. Keeß Claß und

3. * Maria, sel. von Hofingen

Da Meyer und Gericht kein eigenes Siegel
haben, siegelt auf ihr Bitten der achtbare Wolf-
gang Schall, zur Zeit Amtmann der Herr-
schaft Clerf, 3. 8. 1616.

Rückseite: Geburtsbrief Keeß Hans von
Hofingen, Nr. 86.

Orig. Perg.; Siegel verloren. Pfarrarchiv
St. Paulus. Lager, 655.

Anm.: die Orte im Kanton Clerf des Groß-
hggts. Luxemburg.

12. Schultheiß, Schöffen und Rat der Stadt
Bernkastel erteilen Geburtsbrief für

1. die tugendsame Catharina Schneid'tin,
„unsere angehörige Tochter“, die sich nach
Trier verheiraten will;

2. * Johannes Schneid't, Bürger zu Bern-
kastel;

3. Maria Breß'in;

4. Balthasar Schneid't;

5. Margareta Flud'in;

6. Joist Breß;

7. Eva Jörn von Bießkastel;

8. Jacob Schneid't;

9. Barbara N.;

12. Mattheis Breß von Minham;

13. Susanna N.

Erkundigungen zu Bernkastel und Rochem
sind vorausgegangen. Bernkastel, 1. 9. 1617

Orig. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 10

13. Schauss Hans zu Obertrrich, Schnei-
der Hans daselbsten, Grendel Clauß zu
Zewen, Linger Peter und Meyer Bern't,
auch selbigen Orts, alle Scheffen des Gerichts zu
Zewen oberhalb Trier gelegen, erteilen Geburts-
brief für

1. den ehrfamen Stephans Andreas von
Zewen, der sich ausländisch zu begeben und
zu unterstellen Vorhabens;

2. * Stephans Bernd, Hochgerichtschefte zu
Zewen und des Hof's Kirrich, und

3. * Anna, Eheleute zu Zewen;

4. * Meyers Jakob zu Zewen und

5. * Margareta N.;

6. Hans Stein, Schultheiß, und

7. N., Eheleute auf der Conzer Brücke.

Da Meyer und Scheffen ein eigenes Siegel
nicht gebrauchen, so siegelt der wohlledle und ge-

strenge Herr Damian von der Leyen, kur-
fürstlich Trierischer Rat, Statthalter zu Trier,
Amtmann zu Pfalzel und Grimburg

Trier, Mittwoch, 8. 11. 1623

Heuschen, Blatt 14 v.

14. Geburtsbrief Schmitz Johannethen, ehe-
liche Tochter Schmitz Hansen und Margareten,
Eheleute, zu Beuren wohnhaft.

Schomans Peter, Meyer, Hennen
Clauß von Beuren, Engelen Brizius von
Beuren, Gereinß Jacob von Poelert, Marx
Hans von Beuren, Roel Theiß von Geisfeldt
und Margen Jacob von Beuren, alleamt
Paulinische Scheffen zu Beuren, erteilen Ge-
burtsbrief für

1. die tugendsame Johanneth, geboren und ge-
tauft zu Beuren, verehelicht mit Mattheis
Kirch von Trier, nachgelassene eheliche Toch-
ter von

2. * Schmitz Hans und

3. Margareta von Linxweiler, Eheleute
und getraut zu Beuren;

4. Schmitz Theiß und

5. Maria.

Es siegelt Herr Nicolaus Jdenus, beider
Rechte Doctor und der Propstei zu St. Paulin
Schultheiß.

Trier, 25. 3. 1624

Heuschen, Bl. 83

15. Geburtsbrief Niclausen Peischen von
Gutweiler

Junghe Hanß, Meyer, Peischel Hanß
Mattheiß, Francken Peter, Clausen Hanß,
Clausen Theis, Lorsch Martin und Theis-
sen Balthasar, alleamt Scheffen zu Gutweiler
im Erzstift Trier gelegen, erteilen Geburts-
brief für

1. Nicolaus Peische [durchgestrichen, ver-
bessert in] Schüg von Gutweiler, der sich
eine Zeit lang außerhalb des Erzstifts Trier
bei fremden Herren versucht, ungestellt und
daselbsten instünftig häuslichen zu unter-
stellen vermeint und Vorhabens ist, geb. und
get. zu Gutweiler;

2. Hans Peischel [-en?] und

3. Maria von Gutweiler, Eheleute und ge-
traut zu Gutweiler;

4. Schauls Huprecht von Welschbillig;

5. Catharina N.;

6. Theus von Gutweiler;

7. Lucia N.

Es siegelt der ehrenfeste und hochgelehrte
Herr Nicolaus Jdenus, beider Rechte Doctor,
als Dombekener-Schultheiß, auch Curator und
Vormünder weil des hochedlen und gestrengen
Jünderen Hans Jacob von der Felsch, zeit-
lebens kurfürstlich Trierischen Rats, Statthalters

zu Trier, Amtmanns zu Pfalzel und Grimburg, nachgelassenen unmündigen Kinder, „unserer gnädigen und gebietenden Grundherrn“.

Trier, 29. 3. 1624.
Heuschen, Bl. 104 v.

16. Geburtsbrief Hennen Bartholomäus von Beuren.

Schommer Peter, Meyer, Hennen Clauß, Engels Brizius, Gerens Jacob, Marx Hans, Reils Theiß und Marx Jacob, allesamt Scheffen zu Beuren im Erzstift Trier, Amt Grimburg, unter der Propstei zu St. Paulin gelegen, erteilen Geburtsbrief für

1. den ehrfamen Hennen Bartholomäus von Beuren, der sich eine Zeit lang anderswo und sonderlich in der Stadt Trier bei fremden Meistern und Wollenwebern seinem besten Vermögen nach versucht, ingestellt und daselbst inskünftig zu verharren und zu unterstellen vermeint und Vorhabens ist;
2. Hennen Theis und
3. Kuebel's Maria, Eheleute und getraut zu Beuren;
4. Hennen Bark;
5. Blasius Maria;
6. Kuebel Hans;
7. Kuebel Anna.

Da Meyer und Scheffen kein eigenes Siegel gebrauchen, so siegelt der ehrenfeste und hoch-

gelehrte Herr Nicolaus Jdenus, beider Rechte Doctor und der Propstei St. Paulin Schultheiß.

Trier, 15. 6. 1624.
Heuschen, Bl. 160.

17. Geburtsbrief Susannen von Frantisssem.

Schmiz Clauß, Meyer, Wagners Peter und Thomas Hans, Scheffen zu Frantisssem im Erzstift Trier, erteilen Geburtsbrief für

1. die tugendsame Susanna von Frantisssem, die sich an Gerard Drechsel zu Reutlingen im Württemberger Land ehelichen verkauft und verheiratet;
2. Theis Müller und
3. Susanna, Eheleute und getraut zu Frantisssem;
4. Zirvas von Hotweiler;
5. Susanna von Frantisssem;
6. Boutes Thomas von Frantisssem;
7. Barbara daselbst.

Da Meyer und Scheffen zu Frantisssem kein eigenes Siegel gebrauchen, siegelt der Grund- und Hochgerichtsherr Herr Hugo Craß von Scharffenstein, der hohen Erz- und -Stifter zu Trier und Speyer Dompropst und -Dechant.
Trier, Samstag, 5. 10. 1624.

Heuschen, Bl. 207.

Ann.: Frantisssem = Frankenheim bei Trier.
(Fortsetzung folgt.)

Trierer Geburtsbriefe des 17. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

(Fortsetzung.)

18. Geburtsbrief Weinants Petri von Tawern.

Christoffel von Kirrieh, Meyer, Nicolaus Schmidt, Stalen Martin, Heinen Peter und Ternus Hans, alle Scheffen zu Tawern, erteilen auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Peter Weinandt, * und ~ Tawern, nach Bericht des Herrn Pastors und ältesten Send-scheffen 25 Jahre alt, der sich anderswohin begeben und nunmehr den priesterlichen Stand anzunehmen Vorhabens ist;
2. Weinandts Peter, Scheffen zu Tawern, und
3. Anna, Eheleute und getraut zu Tawern.

Da Meyer und Scheffen zu Tawern ein eigenes Siegel nicht gebrauchen, so siegelt der ehrwürdige und andächtige Herr Johann, Abt auf der Prälatur ad Ss. Martyres als Grundherr.

Trier, 30. 1. 1625

Heuschen, Bl. 212 v.

19. Geburtsbrief Mattheisen Schauff von Oberkirrieh.

Schneider Hans von Oberkirrieh, Winter Peter von Zewen, Meyer Berndt, Mattheiß Schmidt und Fischer Mattheis, alle Scheffen zu Zewen im Erzstift Trier gelegen, erteilen auf Bitten des Vaters Geburtsbrief für

1. Mattheiß Schauff, 25 Jahre alt, „als unser älteste Sendscheffe glaublichen Bericht getan“, der sich anderswohin begeben und nunmehr den priesterlichen Stand anzunehmen Vorhabens;
2. Schauff Hans von Oberkirrieh, Send- und Gerichtsscheffe daselbst, und
3. Elisabeth, Eheleute zu Oberkirrieh unter dem Amt Pfalzel im Erzstift Trier, so alsda zur Kirchen und Straßen gangen und in der Pfarrkirche zu Zewen ehelich copuliert worden sind.

Da Meyer und Scheffen ein eigenes Siegel nicht gebrauchen, siegelt auf ihre Bitte der wohl- edle und gestrenge Herr Damianus von der Leyen, kurfürstlich Trierischer Rat, Statthalter zu Trier, Amtmann zu Pfalzel und Grimburg, „unser großgebietender Zunder“.

Trier, 4. 2. 1625.

Heuschen, Bl. 240.

20. Geburtsbrief Susannen ehelicher Töchtern Huldorffs Hansen von Mehldorff.

Schultheisen Hans, Schultheiß, Zim- merts Hans, Hilstorffs Hans zu Mehldorff,

Lawers Theis zu Fidligh, Meyer Michael zu Odelfangen, Martins Reinhart daselbst, Bernts Hans zu Mehldorff und Beckers Theis zu Mesenich, alle Scheffen zu Mehldorff im Erzstift Trier unter der Propstei zu St. Paulin gelegen, erteilen auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Susanna, die sich mit seinem, seiner lieben Hausfrau und Gefreunden gutem Vorwissen nach Trier ehelichen versprochen und verheiratet hat;
2. Huldorffs Hans, Scheffe zu Mehldorff, und
3. Elß, Eheleute, zu Mehldorff wohnend und in der Pfarrkirche zu Mesenich copuliert;
4. Mergen Theis und
5. Maria, Eheleute, lebend, zu Steinen im Hggt. Luxemburg wohnend;
6. Herstorffs Hans und
7. Margareta, zeitlebens zu Mehldorff sich verhaltend.

Da Meyer und Scheffen obgenannt sich eigenen Siegels nicht gebrauchen, so siegelt auf ihre Bitte der ehrenfeste und hochgelehrte Herr Nicolaus Jdenus, beider Rechte Doctor und der Propstei zu St. Paulin Schultheiß.

Trier, Freitag, 6. 6. 1625.

Heuschen, Bl. 297 v.

21. Schultheiß, Bürgermeister, Schöffen und Rat der Hansestadt Venlo erteilen Geburts- brief für

1. Johann Segers, der sich in Trier verhei- raten und niederlassen will;
2. Konrad Seghers, gewesener Schöffe und Bürgermeister der Stadt Venlo, Kön. Maje- stät Hauptmann über ein Freisendlein teut- scher Knecht;
3. * Maria Wind;
4. * Heinrich Seghers, Schultheiß von Venlo;
5. * Anna Weynen;
6. * Sander Wind;
7. * Catharina Jeronymus.

Meister Hendrich Krendelman, Gold- schmied, und Jacob Ariens, sein Nachbar, be- zeugen, daß Johann Segers bei Krendelman als Goldschmied gelernt hat.

Venlo, 3. 11. 1625. (gez.) Contr. Schenk.

Orig. Papier; das aufgedruckte Siegel ad causas zerbrockelt. Kasten B I 10.

Ann.: Johann Segers als Johann Sie- gers noch in der Steuerliste 1651, Trier. Chro- nif, 7, 186.

22. Schultheiß und Schöffen des Gerichts zu Birkenfeld erteilen Geburtsbrief für

1. Peter Cünker, * Fesweiler, Birkenfelder Amts, kurfürstlichen Ballastkellner zu Trier;
2. * Georg Cünker und
3. * Clara, getraut Hoppstädten vor 49 Jahren, wohnhaft zu Fesweiler;
4. Nicolaus Cünker und
5. Anna Eisen Schmidin, Eheleute zu Fesweiler;
6. Michael Schmidt und
7. Margareta, Johann'en Clausen sel. Tochter, Eheleute zu Hoppstädten.

Birkenfeld, Mittwoch den nächsten nach Simon und Judae a. St. (29. 10.) 1628.

Orig. Perg.; Siegel des Birkenfelder Gerichts in Holzkapsel. Kasten B I 3.

23. Statthalter, Bürgermeister, Scheffen und Rat der kurfürstlichen Stadt Trier erteilen auf Wunsch des Peter Cünker, Kellners zu Trier, Geburtsbrief für seine Ehefrau

1. Catharina Alff;
2. Georg von der Alff, Faßbender;
3. Maria Quetschpfennig;
4. Anton Wirth von Mesenich und
5. Maria Reiners von Clotten, Eheleute auf der Alffen;
6. Jacob Quetschpfennig und
7. Johanneth zur Crone, Eheleute zu Trier.

Trier, 12. 11. 1628. C. W. Fath.
Orig. Perg.; kleines Siegel der Stadt Trier in Holzkapsel, Deckel verloren. Kasten B I 3.

24. Peter Everhardt, Geschworener eines hochwürdigen Domkapitels und der Stadt Trier Mutter, bittet den Stadtschultheiß um Geburtsbrief für seine mit weil. Meister Nicolaß Walbier's ehelicher Tochter Catharina sel. u. a. erzeugte Tochter Margareta, die nunmehr an den ehrenhaften Hoffmans Hans, Schiffsmann, verheiratet ist.

Entwurf der Beurkundung: Supplikant stammt von

2. * Marg Everhardt, Zeit Lebens auch Geschworenem des hochwürdigen Domkapitels und der Stadt Trier Korn- und Frucht-Mutter, und
3. * Beatriz, seiner ehelichen Hausfrau.

Trier, 29. 5. 1629.

Orig. Papier; Kasten B I 4.

Anm.: Vgl. Geburtsbrief 76 im „Archiv f. Sippenforschung“ XI, S. 373.

Mutter = Meßer!

Rückseite: Eß hat der Her Statsholtes gesagt, Ihr sollet ihme etliche menner ernennen, so ewern vatter vndt mutter gefent, sol dan selbiges bester form vffgericht werden. Er sagt, habe ewere mutter vndt haußfrawe nicht gefent.

25. Schneider Clas Hans, Heinken Jost, Bernardt Scherer, Jost Fınd, Gerhard Fındt, Hans Reinhardt Deuntsch und Christmans Emmerich, alle Scheffen des Untergerichts zu Wehlen an der Mosel, erteilen Geburtsbrief für

1. den ehrengedachten, vornehmen und wohlgelehrten Emmerich Heyderich;
2. Jost Heyderich und
3. Veronica Fınd, Eheleute zu Wehlen;
4. Mattheis Heyderich und
5. Sonnen Barbara, beide von Zeltingen;
6. Gerhard Fınd und
7. Fegen Gertrud, beide von Wehlen.

Wehlen, 4. 8. 1630.

Orig. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 6.

26. Johann Hasberg, Jur. Dr., Gograf zu Tzburg, erteilt auf Wunsch des Schwagers Johann Brodmann gnt. Kramer zu Glas Geburtsbrief für

1. Diedrich Kramer, Jur. utr. Dr., kurtrierischen Rat;
2. Heinrich Kramer;
3. Elisabeth Knopes;
4. Johann Kramer;
5. Catharina von Uxrberge.

Tzburg, 23. 2. a. St. 1648.

Staatsarchiv Koblenz, Kasten Stadt Trier.

27. Matthias Bogt, Meyer zu Mehring, Mattheis Scholler, Theiß Kenerich, Peter Kener und Beitten Theiß, alle Grund- und Hochgerichtscheffen zu Mehring, erteilen auf Antrag des Wilhelm Albach, der in die Krämerzunft zu Trier eintreten will, Geburtsbrief für seine Ehefrau

1. Margareta Bogt;
2. * Thomas Bogt, Meyer und Mitschöffe allhier;
3. Maria Jacobi;
4. * Thomas Bogt, Meyer p. allhie;
5. * Elisabeth Bogt;
6. Jacob Jacobi;
7. Margareta Bölligh.

Mehring, 7. 3. 1651.

Orig. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 8.

28. Statthalter, Bürgermeister, Scheffen und Rat der kurfürstlichen Stadt Trier erteilen auf Wunsch des Herrn Emmerich Heyderich, kurfürstlichen Hochgerichtscheffen und Brandenburgischen Amtmanns zu Schindorff und Canzheimb, Geburtsbrief für seine Ehefrau

1. Elisabeth Cünker'in;
2. Peter Cünker, Hochgerichtscheffe zu Trier, noch lebend;
3. * Catharina.

Emmerich Heyderich ∞ Trier in der kurfürstlichen Hofkapelle durch den Herrn Pastor von St. Laurentius 21. 9. 1636 vor den Zeugen Herrn Kanzler Anehan, Herrn Nicolaus Klutsch, Hochgerichts- und Ratscheffen, und anderen

Zeugen: Maximin Kehr, Schuhmacher, 64 J. alt; Adolf Wincher(n), Bäcker, 70 J. alt. Trier, 4. 5. 1652. Ex mandato Dominorum Joannes Osburg, Stadtschreiber.

Orig. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 3

29. Schöffen und Gericht zu St. Barbara bei Trier erteilen Geburtsbrief für

1. Gerhard Christ;
2. weil. Christen Beith sel., Zeit Lebens Bürger zu St. Barbara, und
3. Anna, Eheleute;
4. Christen Andres;
5. Catharina, seine Hausfrau;
8. der alte Christen Thiell;
9. Eva, seine Hausfrau.

Es siegelt auf Bitten der Schöffen ihr Amtmann Herr Braun von Schmittburg. Trier, 17. 9. 1654.

Orig. Papier; Siegel mit Wappen, Schild mit dem Deutschherrnkreuz belegt mit Herzchild Braun von Schmittburg. Pfarrarchiv St. Paulus Lager, 661.

30. Philips, des Gotteshauses der glormwürdigen Gottesgebärerin und allerseligsten Jungfrau Maria zu Wadegassen Abt Prämonstratenser Ordens Trierischen Bistums, erteilt auf Bitten des ehrsamten Teruus Jacob, Einwohners zu Ensdorf, Geburtsbrief für dessen Schwager

1. Adam von Ensdorff, ledig;
2. Pfeiffer Nicolaß von Ensdorff, des adeligen Gotteshauses Frauautern zeitlebens Meyer;
3. Schue Eva von Liesdorff, Eheleute;
4. Schmid Henrich;
5. Breinigs Gersten Mayet (?);
6. Schue Peter;
7. Kueffer Entgen, alle 4 von Lies- und Ensdorf bürtig.

Der Abt hat als Zeugen verhört den ehrenachtbaren Jacob Büßer, des Gotteshauses Wadgassen Hochgerichtsmeyer und ältesten Kirchensener zu Ensdorf, Bernard Bomersbach, Thiele Peter und Nicolaß Schwabel, alle resp. Hochgerichtscheffen, Kirchensener und Inwohner daselbst.

Wadgassen, 8. 11. 1654. Als Unterschrift die Handzeichen der Zeugen und: Philippus mon. S. M. V. in Wadegotia abbas.

Orig. Papier; Siegel des Abtes, die allerseligste Jungfrau mit dem Jesuskinde, unten links das Familienwappen des Abtes Philipp Gratsch (1636—1667). Pfarrarchiv St. Paulus. Lager, 662.

31 Bürgermeister und Rat der Neuen Stadt Osnabrück erteilen Geburtsbrief für

1. Hermen Johann Hölcke;
2. Johann Hölcke und
3. Anna Meyer's, deutsch, nicht wendisch, ehrlichen Standes, wobei alle unehrlichen Berufe namentlich aufgezählt werden;
4. Henning Hölcke von Lingen;
5. Margareta Hehemann;
6. Hermann Meyer Schuzenscheffer;
7. Anna Eplerß.

Zeugen für die Abstammung: Wilhelm Latiner und Johst Eplerß, Bürger dieser Stadt, die der Copulierung von 2/3 in U. V. Frauen beigewohnt haben.

Zeugen für die Urkunde: Heinrich von Gulich, Aldermann und Gildemeister des Krameramts; Johann Henningk, beide Bürger allhier.

Osnabrück, 6. 8. 1660. David Sigbert, juratus secretarius et notarius.

Org. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 6.

Anm.: Heyrmahn Johan Holde Trompet. erwirbt Trier 19. 9. 1660 das Krämeramt.

32. Amtmann, Bürgermeister und Rat der Stadt Koblenz erteilen Geburtsbrief für

1. Margareta Meh, * Koblenz, jetzt ∞ mit Hans Keuter zu Trier;
2. Johannes Meh, Bürger und zünftiger Schwertfeger, und
3. Maria Cölln, Eheleute zu Koblenz, noch lebend,
4. Laurentz Meh und
5. Catharina, Eheleute zu Langendernbach, im Nassau-Hadamarschen Territorium;
6. Arnold Cölln, gewesener Bürger und Schwertfeger zu Koblenz;
7. Margareta Olgarten.

Johann Meh war von der Leibeigenschaft befreit worden durch Schreiben der Nassau-Hadamarschen Kanzlei vom 26. 7. 1631. Außerdem wird Bezug genommen auf eine Urkunde des Landgerichts zu Friedhofen von Donnerstag nach St. Mariae Magdalene (1588?).

Koblenz, 6. 8. 1663. Haimund Schwan, Stadtschreiber.

Staatsarchiv Koblenz, Kasten Stadt Trier.

33. Statthalter, Bürgermeister, Scheffen und Rat der Stadt Trier erteilen Geburtsbrief für:

1. Herrn Peter Ernst Haydrich, Jur. utr. Dr. und Advokaten zu Trier, dem der Kurfürst einen Scheffenstuhl des hohen weltlichen Gerichts verliehen hat;
2. Herr Emmerich Haydrich, Hochgerichtscheffe;
3. Elisabeth Cünge'r'in.

Zeugen: Herr Friedrich Wein, beid. Rechte Lic., Schultheißerei = Verwalter, Hochgerichts- und Ratschaffe, 71 J. alt; Herr Johann Hermes, Jagdbindermeister, 70 J. alt.

Trier, 8. 10. 1676. L. P. Osburg, Stadtschreiber.

Org. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I/6.

34. Schultheiß, Scheffen und Rat der kurtrierischen Stadt Bernkastel erteilen auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Antonius Raw, der sich anderswo verheiraten und häuslich niederschlagen will;
2. Mattheiß Raw zu Bernkastel;
3. * Susanna Niclas;
4. Mattheiß Raw und
5. Susanna Damm, Eheleute zu Bernkastel;
6. Brigijs Nicolai und
7. Eva Linnius, Eheleute zu Bernkastel;
8. Jacob Raw und
9. Maria Cusana, Bürger zu Cues;
10. Johann Damm und
11. Gertrud Thielman, gewesene Eheleute zu Bernkastel;
14. Wilhelm Linn und
15. Elisabeth Knodt'in, Eheleute zu Bernkastel.

Uffm gemeinen Stadt- und Gerichtshaus zu Bernkastel 18. 3. 1676. Joh. Jodocus Liell, Stadtschreiber.

Org. Perg.: gutes Siegel der Stadt Bernkastel in Blechkapsel. Kasten B I 9.

35. Bürgermeister, Richter und Rat der Igl. Freistadt Odenburg in Nieder-Ungarn erteilen auf Antrag des Herrn Joh. Jacob Fomann, Stadtbürgers und Gerichtsadvocaten, den Geburtsbrief für

1. Zacharias Hinterer, Feldscher;
2. * Martin Hinterer, gewesener Bürger und Handelsmann allhier, * Aspang 1. 11. 1599;
3. * Christina Schneller'in;
4. * Conradus Hinterer, Würth und Gastgeb, und
5. * Catharina Haunoldt, bürgerliche Landsassen in der kaiserlichen Markt Aspang;
6. * Herr Michael Schneller, Bürger und des äußeren Rates allhier;
7. * Magdalena Wissing'er'in;
14. * Herr Zacharias Wissing'er, Bürger und Kammerdiener allhier.

Zeugen: Meister Michael Martini, Bürger und Maurer allhier, 63 J. alt; Christoph Mülbef, Bürger und Schneider allhier, 70 J. alt.

Odenburg, 23. 9. 1678.

Orig. Perg.; Siegel der Stadt Odenburg in Holzkapsel, Deckel verloren. Kasten B I 6.

Anm.: Vgl. Deutsch-Ungarische Heimatblätter, VII, 62 ff.: Milz, Ein Odenburger als Chirurg in Trier.

36. Schultheiß und Scheffen des Hofs Merzlich erteilen auf Antrag der Mutter Geburtsbrief für

1. Anna Elisabeth Hoff, die sich mit Hubert Kenn, des Meisters Mattheis Kenn, Bürgers und Jagbinders, ehelichem Sohn verheiratet hat;
2. * Peter Hoff von Merzlich, Hofmann auf Roscheidt;
3. Eva Franzen, * Diekirch, Hggt. Luxemburg;
4. * Peter Hoff, Hofmann auf Merzlich, * Dickweiler;
5. * Gertrud;
10. * Hoff Hans, Hofmann zu Merzlich;
11. * Maria.

Da die Schöff'en kein eigenes Siegel haben, haben sie die Äbtissin von Oren (= adelige Benediktinerinnenabtei St. Trminen in Trier) um Siegelung gebeten.

Merzlich, 6. 2. 1682.

Org. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 7.

37. Bürgermeister, Schöff'en und Rat der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn erteilen Geburtsbrief für

1. Franz Junck;
 2. * Johann Junck, Leiededer zu Bonn, doch nicht dort *;
 3. * Maria Klein;
 6. Konrad Klein;
 7. Maria von Wieden.
- Bonn, 18. 1. 1683.

Org. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 6.

37a. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief I. für

1. den ehrenhaften, wohlgelehrten und hochachtbaren Herrn Johann Peter Sarbourg, geschworenen Stadtweindröder, der nach freiwilliger Resignation Herrn Theodori Weiß, gewesenen Ratsverwandten und Krämermeistern, die ehrbare Krämerzunft in dessen Stelle gewählt und der Kurfürst bestätigt hat;
2. Daniel Sarbourg, Kaufhändler und Bürger zu Trier, und
3. Margareta Burlaeus, Eheleute;
4. Conradus Sarbourg, Bürger und Krämer zu Trier, und
5. Catharina Geyelsdorff, Eheleute;
6. Herr Peter Burlaeus, gewesener Stadtschreiber und General-Einnehmer des Oberen Erzstifts, und

7. Frau Apollonia Beuren, Eheleute;
 II. für dessen Gattin:
 1. Maria Beck;
 2. Nikolaus Beck und
 3. Margareta Hachenburg's, Eheleute zu
 Trier;

4. Bartholomaeus von Horbruch und
 5. Angela von Hennweiler, Eheleute;
 6. Peter Hachenburg und
 7. Barbara Ferber'in, Eheleute.

Zeugen: Herr Peter Cremer, 75 J. alt;
 Johann Lukenburg, Bäcker, 73 J. alt.
 Urkunden zu II.: zu 4/5: Schultheiß, Scheffen
 und Gericht des Warsbergischen Hennweiler
 Amtes vom Dienstag, 14. 8. 1629; zu 6/7:
 Schultheiß, Scheffen und Rat der Stadt Bern-
 kastel vom 26. 11. 1637.

Trier, 23. 6. 1684. Ex mandato amplissimi
 Senatus Augustae Trevirorum Petrus Lasser, *Secretarius*.

Abschrift des Orig. Perg. mit dem Siegel der
 Stadt Trier, vidimiert durch Anton Franz Hap-
 pertz, Apostolischen und Kaiserlichen Notar zu
 Köln, mit Beglaubigung der Unterschrift und des
 Petschafts des Notars durch Bürgermeister und
 Rat der Stadt Köln 10. 3. 1779, im Besitz von
 Landesrat Dr. Saarbourg, Neuß.

38. Statthalter, Bürgermeister, Scheffen und
 Rat der Stadt Trier erteilen auf Antrag des
 Herrn Christoph Reuland, kurfürstlichen
 Hofbuchdruckers und Büchsenhalters der Krämer-
 zunft, den der Kurfürst nach todtlichem Hintritt
 Herrn Wilhelmi Fielh sel. mit der vacierenden
 Bonten- und Oberkrämermeisterei und Rats-
 stelle begnadigt hat, Geburtsbrief für dessen
 Gattin

1. Elisabeth Hegh, * Köln;
 2. Augustin Hegh, gewesener Bürger und
 Krämer alhier, und
 3. Angela Schwarz oder Stoffelß genannt,
 Eheleute, ∞ Köln;
 4. Paulus Hegh, Bürger zu Hessen-Püttlingen
 in Lothringen, und
 5. Sibylla Hegh, Eheleute;
 6. Friedrich Schwarz, genannt Stoffelß,
 * Cappelen, und
 7. Margareta, Eheleute.

Zeugen: Herr Theodor Weiß, gewesener
 Mitratsfreund und freiwillig abgestandener
 Krämermeister, 73 J. alt; Herr Matthias
 Leiwien, einer ehrbaren Krämerzunft Befehls-
 haber, 69 J. alt.

Urkunden: für 4/5 Hessen-Püttlingen 29. 3.
 1649; für 6/7 Schloß Warsberg 22. 5. 1662,
 gestiegelt von Valentin Reichardt, Wars-
 berger Amtmann, und Hermann Michaelis,
 notaris publicus.

Trier, 25. 8. 1684. Petrus Lassar.

Orig. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 6.
 Anm.: 2. erwarb als Augustin Hecht 19. 7.
 1649 das Trierer Krämeramt.

39. Petrus Franciscus Malagrida,
 Capitaneus Lari Lacus et Comitatus Comi Status
 Mediolan, erteilt Geburtsbrief für

1. Thomas de Caroveriis de Molgisio,
 communis Lenni, jetzt zu Trier wohnhaft;
 2. * Thomas Caroverius und
 3. * Philippina Piazzola, beide von Mol-
 gisio,
 4. * Petrus Caroverius;
 5. * Martha Pina,
 6. * Antonius Piazzolo;
 7. * Joannina Cetta;
 8. * Thomas Caroverius,
 9. * Martha Bertola;
 14. * Joannes Cetto;
 15. * Catharina Caroveria

Bellagio, Montag, 5. 11. 1685

Lateinisch; neuzeitliche Abschrift des Ori-
 ginals im Besitz von * Leo Gossonne, Karls-
 ruhe in Baden, vorher Straßburg i. E. Kasten
 B I 3.

40. Stadt Trier stellt Geburtsbriefe aus I. für

1. Herrn Johann Peter Hermes, den der
 Kurfürst nach dem Tode von Herrn Chri-
 stoph Wilhelm Reuland zum Bonten-
 und Oberkrämermeister ernannt hat;
 2. Herr Joh. Peter Hermes, zeitlebens wohn-
 haft dahier, und
 3. Johanna Margareta Endrich, Eheleute;
 4. * Herr Johann Hermes, Fassbindermeister
 zu Trier;
 5. * Johanna Ceffenheimb;
 6. * Herr Johann Endrich, Hochgerichts-
 scheffen und Stadtschreiber;
 7. * Elisabeth Caspari;

II. für dessen Gattin

1. Maria Elisabeth Neander'in;
 2. Herr Johann Nicolaß Neander, des hoch-
 löblichen Malteserritterordens zu St. Johann
 an der Brücke Kellner, Ratsverwandter und
 Metzgermeister zu Trier;
 3. Anna Margareta Osbourg;
 4. * Johann Neander, Scheffe und Rats-
 verwandter der Stadt Wittlich, kurkölnischer
 Amtsverwalter des Amtes Nürburg und der
 Malteserrittercomthurei zu Aidenau Kellner;
 5. * Maria Elisabeth Schlabar'in;
 6. * Herr Johann Osbourg, Hochgerichts-
 scheffe, Generalnehmer und Stadtschreiber
 zu Trier;
 7. * Magdalena Bob

Zeugen: Herr Matthias Ludwigs, Hoch-
 gericht- und Ratschöffe zu Trier, Amtsver-

walter zu Pfalzel, 60 J. alt; Herr Johann Anton Nießen, Hochgerichts- und Ratschöffe zu Trier, 76 J. alt.

Trier, Juni (1685).

Entwurf, Papier; Kasten B I 6. die fehlende Jahreszahl ergibt sich aus Hermes' Eintritt in den Rat.

41. Ritter, Schöffen, Bürgermeister und Rat der kurkölnischen Stadt Andernach erteilen auf Antrag des ehrenfesten und wohlgelehrten Herrn Albertus Sadtler, Scholae rector zu

Andernach, Geburtsbrief für dessen Schwester, die sich nach Trier verheiratet,

1. Maria Sadtler, ~ Andernach 15. 10. 1651 (Paten: Herr Wilhelm Bruell,

Achter; Maria Pauli);

2. Sernaß Sadtler;

3. Gertrud Formers.

Andernach, 23. 8. 1686. Ex speciali commissione Senatus Petrus Draehere, Stadtschreiber.

Orig. Perg.; Siegel verloren. Die Urkunde trägt den Vermerk: Geschenk Roller 27. 2. 1908.

Kasten B I 10.

(Schluß folgt.)

Trierer Geburtsbriefe des 17. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

(Schluß.)

42. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für des
Beit Daniel, Bürgers und Steinmehzen zu
Trier, Ehefrau

1. Apollonia Berg,
2. Johannes Berg, gewesener kurfürstlicher
Lakai;
3. Anna Margareta Statt;
4. Peter Polzberg, gewesener Bürger und
Tagelöhner allhier;
5. Apollonia, seine eheliche Hausfrau;
6. Augustin Statt, kurfürstlicher Hoffoch und
Bürger zu Trier;
7. Susanne Keulen;
8. Steffen Polzberg, zeitlebens Hoffmann
auf Posthäuschen, und
9. Lucia;
12. Peter Statt, gewesener Bürger allhier;
13. Susanna.

Zeugen: Nicolaß Kroll, 80 J. alt, und
Matthias Preiniger, 65 J. alt, beide
Wollenweber und Bürger zu Trier;

Urkunden: Geburtsbriefe Trier 21. 8. 1665
und 5. 11. 1665.

Trier, 23. 6. 1686.

Entwurf, Papier; Kasten B I 4.

43. Stadt Trier erteilt Geburtsbriefe I. für

1. Herrn Hugo Friedrich Hurt, den nach dem
Tode von Herrn Georg Kaderus die
Wollenweberzunft zum Meister gewählt
hat;
2. * Herr Claudius Hurt, Steinmehmeister
und des Rats zu Trier kurfürstlicher Land-
rentmeister;
3. Anna Barbara Merschweiler'in;
4. * Matthias Hurt, Markgräflich Harau-
court'scher Amtmann zu Dalkem;
5. Francisca Maillard;

6. * Johann Anton Merschweiler, Jur.
utr. Lic., kurfürstlicher Hochgerichtschöffe;
7. Anna Stattfeldt;

II. für dessen Gattin

1. Maria Elisabeth Bohlen;
2. Heinrich Ludwig Bolen, kurfürstlicher
Kammerrat, Amtsverwalter und Kellner zu
Daun;
3. Dorothea Maes;
4. * Johann Balthasar Bolen, kurtrierischer
Kellner zu Daun;
5. Gertrud Ziegelein;
6. * Nicolaus Maes, kurtrierischer Kellner zu
Zell;
7. Dorothea Kayfer'in.

Zeugen für beide Geburtsbriefe: Herr Joh.
Georg Schlaabarth, Hochgerichts- und Rats-
schöffe, Obererzstiftischer Generaleinnehmer,
(40 + x) J. alt; Herr Nicolaus Neander,
des Rats und Mehgermeister, des Malteser-
ritterordens zu St. Johann zu Trier Kellner,
57 J. alt.

Trier, 10. 5. 1687.

Entwurfe, Papier; Kasten B I 6.

44. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Franz Peter Hefffingen, * Trier, Mehger,
zur Zeit zu Diebenhofen, der sich dort ver-
heiraten will;
 2. * Görg Hefffingen, lebend Leinweber-
meister und Bürger dahier;
 3. * Angela, in Gott ruhende Eheleute.
- Zeugen: Meister Felix Scharfbillig,
Handelsmann, 78 J. alt; Mattheis Preu-
niger, Wollenweber, 34 J. alt, beide Bürger
allhier.

Trier, 29. 2. 1688.

Entwurf, Papier; Kasten B I 6.

Zusatz: Auf diese Form hat Nicolaß Erp-
ringen, Mehger zu Echternach, einen Geburts-
brief bekommen 18. 1. 1692 testibus Adam
Longwich und Johannes Filzen, beide
Schiffer allhier.

45. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herr Johann Emmerich Gobelius,
Jur. Dr., den der Kurfürst nach dem Tode
von Herrn Matthias Ludovici zum
Hochgerichts- und Ratschöffen ernannt hat;
2. * Herr Johann Heinrich Gobelius, Kais.
Maj. Rat, Comes palatinus, kurtrierischer
Hofrat und Stadtschultheiß zu Trier;
3. Anna Margareta Maes;
4. Hubert Gobelius, Hochgerichtschöffe und
Bürgermeister zu Trier;
5. Maria Külber'in;
6. Nicolaus Maes, kurfürstlicher Kellner zu
Zell;
7. Dorothea Kayßer'in;
8. Cornelius Gobelius, Scheffe zu Bruttig;
9. Katharina Nauwes;
10. Matthias Külber, Scheffe zu Ediger;
11. Gertrudis Richardi;
12. Paulus Maes, Scheffe zu St. Aldegund;
13. Agnes Limen;
14. Benedictus Kayßer, Obererzstiftischer
Generaleinnehmer;
15. Catharina Göbels.

Zeugen: Herr Johann Anton Nießen,
82 J. alt; Herr Johann Georg Schlabarth,
(40 + x) J. alt, beide Hochgerichts- und Rats-
scheffen.

Es wird auf mehrere nicht einzeln aufge-
führte Urkunden Bezug genommen.

Trier, 3. 3. 1689.

Entwurf, Papier; Kasten B I 5.

46. Meyer und Schöffen der Stadt Sird
bekennen, daß vor sie gekommen sind der ehr-
bare und tugendsame Peter Helt, Inwohner
zu Niederham, und seine Hausfrau Maria
Dederman, gebürtig aus dieser Stadt
Sird, razione ihrer Tochter Susannen, und
erteilen den beantragten Geburtsbrief für

1. Maria Dederman, zu Sird * und
röm.-kath. ~;
2. * Ferdinand Dederman, zeitlebens
Bürger und Schuhmacher allhier;
3. Catharina Baur;
4. * Maternus Dederman, zeitlebens gewe-
sener Silberstab im Bellestum Lothringen;
5. * Barbara Bierbrauer'in;
6. * Johann Baur;
7. * Margareta Weder'in, alle gewe-
sene Bürger der Stadt Sird.

Es unterschreiben Meyer, Schöffen samt
Stadtschreiber.

Sird, 15. 7. 1689. Jean Eberhardt;
E. W. Seldinger; J. Wolfgangus Greß;
J. Lemm.

Zusatz am Rande: Lectum et approbatum in
aedibus pistorum.

Orig. Perg.; kein Siegel. Pfarrarchiv St.
Gangolf. Lager, 548.

47. Richter und Rat des kursächsischen Berg-
städtleins Aue im Erzgebirge bei Schneeberg im
kursächsischen Amt Schwarzenberg erteilen auf
Antrag von M. Samuel Siegmund Leichter,
Bürger, Tischler und Ratsverwandten allhier,
Geburtsbrief für

1. Johann Georg Graubner, * Aue 4. 4.
1656, ~ 6. 4. durch Herrn Magister Mel-
ber'n mit den Paten: 1. Herrn Georg
Mildner, Bürger und Ratsverwandten;
2. Mr. Christian Georg, Bürger und Fleisch-
hader; 3. Frau Margareta, M. Hanß Mee-
horn's, Bürgers und Schuhmachers, Ehe-
weib allhier; vorihö Bürger und Berg-
geschworenen in der Bergstadt Olpe im kur-
kölnischen Erzstift;
2. Martin Graubner, * Bernsbach bei
Schwarzenberg, Bürger zu Aue, ∞ Aue
Dom. 19. post Trinitatis (30. 9.) 1638 durch
Herrn Magister Christian Melber'n, wohl-
verordneten Pfarrer und Seelsorger zu Aue
wie auch zu Lautera und Bodau;
3. Margareta, Mr. Georg Colbigen's, Blech-
schmieds, eheliche Tochter von der Mittwendta.
Zeugen: Mr. Georg Deubner, Bürger,
Zimmerman und Ratsverwandter; Mr. Michael
Boschman, Bürger, Schneider und Kirchen-
vorsteher.

Aue, 29. 6. 1691. Johann Reinhold, Not.
Caes. publ. organ. et actuarius juratus.

Orig. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 5.

48. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Matthias Kalbach, zur Zeit Bür-
ger und Büchsenhalter einer ehrbaren
Krämerzunft, den bei Vacatur das Schmiede-
amt zum Amtsmeister erwählt hat;
2. * Wilhelm Kalbach, Bürger und Han-
delsmann zu Trier;
3. * Margareta Bogt;
4. * Nicolaus Kalbach zu Löwenbrüden.
Schöffe zu St. Barbara;
5. * Catharina Schneidt'in;
10. * Johannes Schneidt und
11. * Maria Breß'in, Eheleute zu Bernkastel.

Zeugen: Herr Heinrich Umbshaiden,
Schuhmachermeister, 62 J. alt; Herr Petrus
Schmidts, Zimmerleutmeister, 59 J. alt.

Urkunden: von Schöffen und Gericht zu Bern-
kastel, Mehring und St. Barbara.

Trier, 23. 1. 1692. C. Endrich, Stadt-
schreiber.

Rückseite: abgelesen beim Rathgang in pleno
d. 24. Jan. 1692.
Orig. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 8.
Anm.: Vgl. die Geburtsbriefe 12 und 27.

49. Franz Neyses Schoemann, Meyer und
und Scheffen, Hans Jacob Bogdt, Matthias
Jacobi, Matthias Lafosse, Hans Jacob
Scholer, Nicolas Zell, alle Scheffen zu
Mehring, erteilen Geburtsbrief für

1. Georg Kesten, Leineweber, der sich zu
Trier niederlassen will;
2. * Nicolaus Kesten und
3. * Anna Poh'in, Eheleute zu Mehring;
4. * Thomas Kesten und
5. * Catharina Bach, Eheleute zu Mehring;
10. * Matthias Bach und
11. * Catharina Bach, Eheleute zu Mehring.
Mehring, 8. 6. 1694. Franz Neyses Schoe-
man, Hochgerichtsmeyer zu Mehring.
Orig. Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 7.

50. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief I. für

1. Herrn Martin Comminot, Bürger und
Handelsmann zu Trier, den nach Tod Herrn
Heinrich Daubenberg, Wollenwebermeis-
ters, die Wollenweber zum Amtsmeister
gewählt haben;
2. * Johann Maria Cominot;
3. * Elisabeth Guaita;
4. * Stephan Cominot;
5. * Catharina Lonur (?);
6. * Martin Guaita;
7. * Catharina Guaita.

Urkunden: Como 18. 9. 1684; Menafio 17. 5.
1685;

II. für dessen Gattin

1. Johanna Werner;
2. * Dominicus Werner, Bürger und Krämer
zu Trier;
3. * Maria Fuchs'in;
4. * Humbert Warin und
5. * Nicolle Gillot, Eheleute zu Apuril in
Lothringen;
6. * Nicolaus Fuchs, Bürger und des Geist-
lichen Gerichts Ladshüler zu Trier;
7. * Margareta Hoffmann'in.

Zeugen: Nicolaus Rodt, im 87. J.; Matt-
thias Leuwen, 80 J. alt, beide Bürger zu
Trier.

Urkunde: Apuril 10. 11. 1639.

Trier, 21. 5. 1696.

Entwurf, Papier; Kasten B I 3.

51. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief I. für

1. Herrn Johann Thomas Hilden, der Stadt-
weintröder werden soll;
2. Herr Thomas Hilden, Bürger und Kauf-
händler dahier;
3. * Maria Saur;

4. * Johann Hilden, Send- und Gerichts-
scheffen zu Nidenig;

5. * Apollonia Trauden;

6. * Andreas Saur, Bürger und Handels-
mann, auch Stadtfähnrich, zu Trier;

7. * Maria Conkart;

Urkunde zu 4/5: Nidenig 12. 5. 1654;

II. für dessen Gattin

1. Elisabeth Gewehr;

2. * Herr Jacob Gewehr, Stadtweintröder zu
Trier;

3. * Anna Minham;

4. * Oftermann Gewehr, Bürger und Käufer
alkhier;

5. * Maria Haas'in;

6. * Herr Franciscus Minham, Krämermeis-
ter zu Trier;

7. * Margareta Mettendorf.

Zeugen: Herr Johann Diedrich Meel-
baum, kurtrierischer Hofrat, Comes palatinus,
Hochgerichts- und Ratscheffen, im 57. J.; Herr
Henricus Umbtscheiden, Exconsul, Schuh-
machermeister, 67 J. alt.

Trier, 15. 11. 1696.

Entwurf, Papier; Kasten B I 6.

52. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief auf
Antrag des Vaters für

1. Catharina Maria Torck, verheiratet an
den Ratsverwandten und Zimmerleutmeister
Herrn Jacob Reuland;

2. Herr Johann Christian Torck, Bürger und
Apotheker, auch Stadtfähnrich, zu Trier;

3. Frau Apollonia Kirwaldt;

4. * Herr Diedrich Torck, wohlverordneter
Stadtcapitän zu Minden;

5. * Frau Margareta Hottelmann'in;

6. * Herr Johann Kirwaldt, Notarius
apostolicus, eines Hochwürdigen Domkapi-
tels Kellner und Patritius zu Welschbillig;

7. * Frau Anna Maria Byrthon;

8. * Diedrich Torck, Brauer und Bürger in
der Stadt Coesfeld Stiffts Münster;

9. * Frau Clara von der Beken;

10. * Antonius Hottelmann, Amtmann
zum Fürstlichen Haus Grene und Kloster
Mollenbefe;

11. * Gertrud Kochs;

12. * Peter Kirwaldt, Bürgermeister der
Stadt Eusirchen;

13. * Guda N.;

14. * Friedrich Byrthon, Bürgermeister und
Scheffen der Stadt Wianden;

15. * Anna N.

Zeugen: Herr Karl Corneli, der Rechten
Vic., kurfürstl. Hofrat pp. dahier; Herr Joh.
Wilhelm Polch, kurfürstl. Kammerrat, Dom-
kapitelssekretär, des Rats und Bäckermeister,
62 J. alt.

Urkunden: zu 4/5 Minden 11. 1. 1670, zu 6/7
Wellschbillig Amt und Hochgericht 8. 1. 1657.

Trier, 19. 7. 1698.

Entwurf, Papier, und Ausfertigung Orig. Perg.;
Siegel verloren; beides Kasten B I 11.

53. Vogt, Bürgermeister, Scheffen und Rat
der Stadt Cochem erteilen Geburtsbrief für

1. die viel ehr- und tugendreiche Jungfrau
Maria Susanna Löh'r'in, die sich in Trier
häuslich niederschlagen will;
2. * Reinhart Löh'r, Bürger und Schuh-
macher zu Cochem;
3. Gertrud Eisenkrämer;
4. Johannes Löh'r;
5. Margareta Doh'r;
6. Franciscus Eisenkrämer;
7. Catharina Lierisch;
8. Jacob Löh'r;

9. Johanna N.;

12. Engelbert Eisenkrämer;

13. Magdalena Pfeiffer.

Cochem, 3. 7. 1700. J. Ant. Schwanng,
Stadtschreiber.

Orig. Perg.; Siegel der Stadt Cochem.
Kasten B I 7.

54. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Johann Dindorf, Pfarrer zu . . .
im Bistum Speyer;
2. Nicolaus Dindorf, Bürger und Krämer zu
Trier;
3. N. N.

Ohne Jahr.

Zeugen: Meister Philipp Scherer,
Spengler, und Meister Stephan Balles,
Bäcker, beide Bürger zu Trier.

Entwurf Papier; Kasten B I 4.